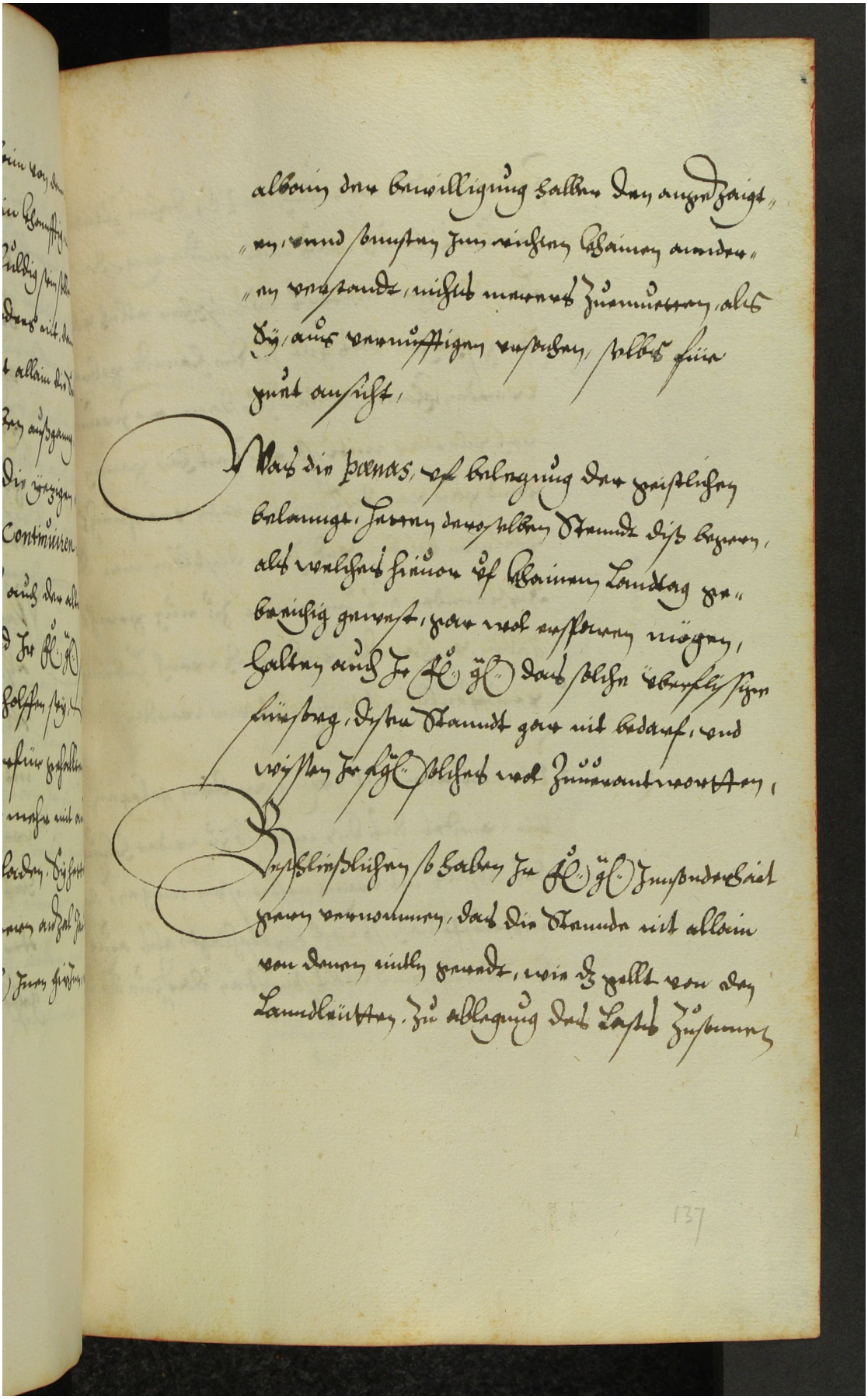
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



allein der bewilligung halben den angezaigt-
-en, vnnd bemelten zu einem Chaiserlichen anndern-
-en verstandt, nichts mehrers zuuermerken, als
dis, aus vernünfftigen vrsachen, selbst fürzu-
nemen ansicht.

Nach die Poenas, vel Belegung der geistlichen
belangt, seyen dero selben Stannd dis Bayern,
als vorlaufs hierauf ob Chaiserlichen Landtag ge-
benigig gewest, gar wol zuefrieden mögen,
halten auch Ihre Fl. Gn. das solche ebenmäßigen
fürsatzung, dieser Stannd gar nit bedarf, vnd
wissen Ihre Fl. Gn. solches wol zuuerantwortten.

Nichtsdestoweniger so haben Ihre Fl. Gn. insonderheit
gern vernommen, das die Stannde nit allein
von denen einig gewest, wie es gelt von den
Landleuthen, zu ablegung des Lasts zuhemen